

Heuchelberger Warte am 16.10.2018

Immer wieder ist der Heuchelberg nicht nur für die Marbacher ADFC-Radler ein lohnendes Ziel. Dieser rund 15 km lange Höhenzug und der südlich anschließende **Stromberg** sind namensgebender Teil des 1980 gegründeten Naturparks. Es war der **dritte Naturpark in Baden-Württemberg**.

In morgendlicher Frische ging es über das Bottwartal und Großbottwar hinauf über die schon abgeernteten Weinberge nach Winzerhausen.

Über die Gipshütte und den Wald entlang der BAB 81 hinab konnte man die Räder bis Ilsfeld gut rollen lassen, wo wir auf dem Hinweg die **Schozach** nur kurz überquerten. Den herrlichen Schozachtal-Radweg wurde für die Rückfahrt aufgehoben. Über Flein und Sontheim ging es in den **Wertwiesenpark**: ein schönes Überbleibsel der **Landesgartenschau 1985**. Im nächsten Jahr wird nicht nur auf diesem Gelände die Bundesgartenschau stattfinden.

Aus Heilbronn dann rasch wieder hinaus, fast geradeaus an der Ansammlung der Aussiedlerhöfe vorbei, hinauf zur **Heuchelberger Warte**. Weithin sichtbar am Nordostende des Höhenzugs steht der Aussichtsturm auf 315 m Höhe. Etwa 300 m nördlich des Aussichtsturms breitet sich die Ringwallanlage Frankenschanze aus. Dieser Bereich ist einer der schönsten Aussichtspunkte der gesamten Region. Weit über das Neckartal bis in den Odenwald kann das Auge schweifen. Über Nordheim und Horkheim ging es auf den Schozachtal-Radweg. Die **Öttinger Mühle** mit der Aussicht auf die hervorragenden, leckeren hausgemachten großen Kuchenstücke war Ziel unseres Begehrens. Gerüchte, dass die Stücke kleiner und teurer geworden seien wurden rasch zerstreut. Alles wie immer, alles gut!

Bei der Abfahrt an der Mühle gab es Dankesworte für eine tolle Radelsaison 2018, vor allem für unseren langjährigen Tourenleiter Dieter, ohne den diese Radtouren so nicht möglich gewesen wären. Und das tollste dabei: Dieter hat alles im Kopf. Er fährt ohne Navi, ohne gpx-Tracks. Super!

Rund 85 km und 750 Höhenmeter kamen bei dieser schönen Tour zusammen.

Für die Dienstagsradler

Uwe Rith

Fotos: © ADFC Marbach



